

## NEWSLETTER

# FEBRUAR 2026

### UNSERE GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR:

1.2. Gottesdienst mit Abendmahl mit Philipp Herrmannsdörfer

8.2. Gottesdienst mit Philipp Herrmannsdörfer

15.2. Gottesdienst mit Angie Siebel

22.2. Abendgottesdienst mit Daniel Harter (19 Uhr)

1.3. Gottesdienst mit Abendmahl (anschließend TISCHGEMEINSCHAFT!)

(sofern nicht anders angegeben, beginnen alle Gottesdienste um 10.30 Uhr!!!)

## CREDO – EIN SPANNENDES STÜCK KIRCHENGESCHICHTE

In unserer aktuellen Gottesdienstreihe beschäftigen wir uns mit dem Kern unseres Glaubens. Dabei nehmen wir das Apostolische Glaubensbekenntnis genauer unter die Lupe. Ein anderes, wichtiges Glaubensbekenntnis (Credo) der Kirche ist das, das im 4. Jahrhundert in Nizäa und Konstantinopel entstanden ist. Hier könnt ihr seine Geschichte lesen:

Sie klingt wie ein Krimi: die Geschichte der jungen Kirche im 4. Jahrhundert n.Chr. Gerade erst war die christliche Kirche durch die Bekehrung von Kaiser Konstantin zum christlichen Glauben von einer verfolgten Religionsgemeinschaft zu der Religion geworden, zu der im Römischen Reich nicht nur viele Menschen gehörten, sondern die sich nun auch noch unter den Mächtigen bis hin zum Kaiser verbreitete. Da entbrannte in der Kirche ein heftiger Streit, der heute nach Arius, dem Mann, der ihn auslöste, oft als „Arianischer Streit“ bezeichnet wird. Was war passiert?

Im Grunde geht es um die Frage, wie sich Jesus, als Sohn Gottes, zu Gott, dem Vater verhält – sind beide identisch, sind sie verschieden, ist der Sohn dem Vater untergeordnet? Dass Jesus für Christen „Sohn Gottes“ ist, finden wir schon in den neutestamentlichen Schriften, z.B. den Evangelien oder den Briefen von Paulus. Aber damit fangen die Fragen erst an, vor allem, wenn man den christlichen Glauben nicht als „Vielgötterei“ begreifen möchte, sondern glaubt, dass Gott **EINER** ist, der aber als Schöpfer, als Sohn und dann auch als Heiliger Geist begegnet – drei-einig eben, wie das der Theologe Tertullian um 200 n.Chr. bezeichnet hat.

Diese Fragen wurden im jungen Christentum unter den Theologen und Gebildeten schon lange diskutiert, als der Streit um Arius die Diskussionen eskalieren ließ. Arius, Priester aus Alexandria in Ägypten, hatte die Lehre über Jesus Christus verbreitet: „Es war einmal, als er nicht war“. Er behauptete damit, dass der Sohn nicht gleich ewig mit Gott, dem Vater sei, sondern ein Geschöpf. Über das Hin und Her zwischen den verschiedenen theologischen Positionen und darüber, wie die Politik dabei auch eine Rolle spielte, ist eine ganze Bibliothek geschrieben worden – hier ist dafür leider nicht genug Platz. Wer dazu mehr wissen will, wird z.B. [hier](#) fündig.

Jedenfalls führte dieser Streit dazu, dass im Jahr 325 über 300 Bischöfe aus dem ganzen Römischen Reich von Konstantin zusammengerufen wurden und in Nizäa (in der heutigen Türkei) ein Konzil, also eine Versammlung abhielten. Das Ziel war, die Streitigkeiten beizulegen und damit eine Spaltung der Kirche zu verhindern. Dabei entstand ein Bekenntnistext, der später im Jahr 381 auf dem Konzil von Konstantinopel noch erweitert wurde. Das Ergebnis ist das Bekenntnis, das heute unter dem eingängigen Namen „Nizäno-Konstantinopolitanum“ bekannt ist. Wer sich für den Wortlaut interessiert, kann ihn [hier](#) nachlesen.

Wir können dieses Bekenntnis heute lesen als einen ersten Versuch, dem Geheimnis, das uns in Jesus Christus begegnet, auf die Spur zu kommen. Dem Geheimnis, dass Gott sich in den verschiedenen Formen als Vater, Sohn und Heiliger Geist gezeigt hat. Aber die weitere Geschichte hat gezeigt, dass damit noch lange nicht alle Fragen beantwortet waren. Weil jede Zeit wieder neu und in ihrer Sprache diesem Geheimnis auf die Spur kommen muss. Diese Aufgabe kann uns niemand abnehmen. Was für ein Schatz, dass wir dabei im Gespräch sein dürfen mit den Müttern und Vätern, die lange vor uns geglaubt haben!

Wenn du Lust hast, dich damit noch weiter auseinander zu setzen, komm vorbei zu einem unserer **Gottesdienste zum „Credo“ im Februar!**

Text von:

**PHILIPP HERRMANNSDÖRFER**

### GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 25. FEBRUAR

Neben unseren Gottesdiensten sind die „Gemeindeversammlungen“ ein wichtiger Treffpunkt, wo wir uns austauschen und Neues erfahren können. Als FEG ist es typisch für uns, dass nicht ein „Papst“ oder „Bischof“ für uns Dinge entscheidet, sondern dass wir „basisdemokratisch“ gemeinsam beraten und entscheiden über alles, was für uns als Gemeinde wichtig ist. Eingeladen sind alle, die mit uns Gemeinde leben wollen; stimmberechtigt bei Abstimmungen sind alle Gemeindeglieder. Am Mittwoch, **25.2. von 19.30–21.30 Uhr** treffen wir uns im Foyer des Gemeindehauses.

#### HIGHLIGHTS BEI DIESEM TREFFEN SIND U.A.:

- Blick auf zwei unserer fünf Perspektiven und Austausch „Was habe ich erlebt?“
- Überblick über das Jahr 2026 – Worauf wir uns freuen können
- Infos und Austausch zu einzelnen möglichen Events und Aktionen, z.B. Sommerspielplatz, Public Viewing bei der WM & Gemeindefreizeit 2027
- Vorstellung der neuen Homepage



### WINTERSPIELPLATZ

Bevor die Spielsachen wieder in den Gewölben des Gemeindehauses verstaut werden, steigt er noch einmal: unser Winterspielplatz. Am **6. und 7. Februar** dürfen Kinder und Familien aus Burscheid und Umgebung durch unser Haus toben. Infos und die Möglichkeit sich anzumelden, findet man wie immer [hier](#).

Außerdem sind wir als Gemeinde wieder gefragt, kräftig mit anzupacken: **beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung der Spielstationen oder im Cafébereich.**

Wenn du Lust hast mitzuhelfen, trag dich gerne direkt [hier](#) in die Liste ein. Danke!

## TEENS FAHREN ZUM BUJU

Alle drei Jahre findet es an Pfingsten statt: **das Bundesjugendtreffen** – kurz BUJU – vom Bund Freier evangelischer Gemeinden. **4000 Jugendliche** treffen sich auf dem Messegelände in Erfurt, um dort miteinander und mit Gott eine gute Zeit zu erleben. Geschlafen wird entweder im mitgebrachten Zelt oder in der großen Schlafhalle. Und dann ist jede Menge geboten: zentrale Sessions mit coolem Lobpreis und guter Message für dein Leben; und im dezentralen Programm jede Menge Workshops, Kreatives, Sport, Konzerte (u.a. mit den O'Bros) und und und.

Und das Beste: Unsere Gemeindeferentin Ann-Sophie Sandrock wird mit allen Teens, die wollen, dorthin fahren. Wann? **23.–25. Mai.**

Du willst mehr wissen oder dich anmelden? Dann schau [hier](#) oder melde dich bei [Ann-Sophie](#).

### NEUE KLEINGRUPPEN: WORAUF HAST DU LUST?

Anfang März starten neue Kleingruppen. Bis zu den Sommerferien haben die Gruppen, die sich finden, dann die Möglichkeit, sich zu treffen und gemeinsam was zu unternehmen.

Hast du schon mal darüber nachgedacht, ob du selbst vielleicht eine solche Gruppe anbieten möchtest? Dafür braucht es eigentlich nur eins: Lust darauf, etwas, das du selbst gerne machst, regelmäßig mit anderen zu machen – von Fußballspielen und Kegeln über Kreatives und Wandern bis hin zu Bibellesen und über Gott und die Welt reden. Wenn du Fragen dazu hast oder es einfach mal ausprobieren möchtest, melde dich einfach bei [Philipp Herrmannsdörfer](#).

Die aktuellen Angebote findest du übrigens [hier](#).

### TERMIN-VORSCHAU: SAVE THE DATE!

- 6.+7.2. | Winterspielplatz
- 12.–14.2. | Willow-Leitungskongress in Dortmund
- 22.2. | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst mit Daniel Harter
- 25.2. | 19.30 Uhr | Gemeindeversammlung | **ACHTUNG! GEÄNDERTER TERMIN!!!**
- 1.3. | Start des neuen Kleingruppensemesters + TISCHGEMEINSCHAFT nach dem Gottesdienst
- 7.3. | PUGA (Putz- und Gartenfest)
- 8.3. | Abschlussgottesdienst StartUp/Biblischer Unterricht
- 18.+19.3. | Mutig Miteinander-Tag vom Bund FeG (Online-Angebote)
- 19.4. | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst mit Daniel Harter
- 25.4. | 15.00 Uhr | Gemeindeversammlung
- 1.5. | Kreisgemeindefest FeG (Ort noch unbekannt)
- 23.–25.5. | BUJU (Bundesjugendtreffen) FeG in Erfurt
- 21.6. | 19.00 Uhr | Sommerspielplatz+Abendgottesdienst mit Daniel Harter
- 16.8. TISCHGEMEINSCHAFT nach dem Gottesdienst
- 1.10. | Start des neuen Kleingruppensemesters
- 2.10. | Nacht der offenen Türen Burscheid
- 11.10. TISCHGEMEINSCHAFT nach dem Gottesdienst
- 9.–11.4.2027 (!!!) | Gemeindefreizeit in Bad Neuenahr-Ahrweiler